

abzukommen, welches die Zeit aufhellen wird.

Beyder Religions Obrigkeiten im lobl. Ohrt Glarus [d.h. neugl. und kath. Glarus] sollen wenig Vergnügung über unserer HH. [Bürgermeister und Rat von Zürich] schriben wegen der Pfrund Russikon² bezeugen, das erst seit 10 tagen hinauf gesandt worden. Vileicht machen Sie ein factum über den ganzen Verlauff, und lassens in aller ohrten sonderlich der Reformierten augen kommen zu beurtheilen".

1) s. EA VII 1, 990 Art. 84, 85 sowie Leu/Holzhalb V, 585

2) Kollatoren von Russikon waren Glarus und Schwyz, Zürich aber hatte das Bestätigungsrecht inne, 1716 kam es bei der Wahl eines Prädikanten zu Unstimmigkeiten. Hans Konrad U l r i c h, der alte Prädikant, hatte dem Kollatoren 1000 Taler für die Wahl seines Schwiegersohnes, Hans Kaspar M ü l l e r, zum neuen Prädikanten gegeben. Als dies im Rat von Zürich bekannt wurde, erfolgte dessen Bestätigung nur mit einer Stimme Mehrheit und unter Auferlegung einer Busse; s. dazu Dejung, Wuhmann/Zürcher Pfarrerbuch 443 sowie EA VII 1, 109 k

Original - AH 83, 202 - Blatt 202^v leer

115

1709 Mai 14., Rheineck

A

SCHREIBEN [VOM LANDVOGT IM RHEINTAL, FIDEL] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Ich Verhoffe, es Werde der Wachtmeister [der Kompagnie des Adressaten im Regiment Pfyffer, Johann Martin] S c h i c k glücklich Mit den [im Rheintal geworbenen] 5 soldathen¹ zu Baden angelangt sein, dermahlen habe einmahl nit mehr bekommen können, widt kosten doch zimlich, die Wahrheit aber zu bekennen, Were nit so vill drauf gegangen, Wan der Wachtmeister nit hier gewesen, dan er zimlich Indigent mit den soldathen ist. Also Wolle man Nur Niemandt Mer schickhen, sonder ich Werde trachten, schon Mer zu bekommen. Wie ich dan mit einem Von St. Margrethen [nämlich dem Adlerwirt Tobias B r a s s e l] einen accord gemacht, Undt Jhme für ein jeden kerell (der Mir gefählig sein Wird) 11 fr. thaler Versprochen, Von Nieraus Bis Nacher Hüningen in seinen eignen kosten undt schaden zu führen. Undt wan Jhme einer auf dem Weg oder hier ausreissen wurde, Jhme nit einen Heller schuldig zu bezahlen bin. Welcher mir dan gewüss Verspricht, eine guthe recrüen zu bekommen. Hoffe also diser accord Werde dem Herrn Bruder auch Nit Missfallen. Hier anbey übersende den Conto, was ich Baar ausgelegt habe. Undt wan was noch von dem Diepoltzauer [d.h.

✓
171

einem Dorfgenossen von Diepoldsau] zu bekommen, werde es auch an den Conto stellen.

Wie ich Vernimb, so ist die [gemeineidg.] Tagsatzung ruckstellig gemacht worden [diese fand dann vom 23. Mai - 21. Juni 1709 in Baden statt].²

Jch hab dem Wachtmeister Nit mer gelt dan bis auf Baden gegeben. Dan ich einmahl noch nichts Verkauft hab.

Hier ist Nichts Nühes, alls dass unsern Leüthen [=Untertanen aus dem Rheintal] Vergangnen Sambstag zu Lindau aller Kornkauf ist rundt abgeschlagen worden, Under dem praetext, Man führe grosse anzall früchten durch die St. Galler undt Schafhauser [Lande] Franckhreich [das mit Oesterreich im Kriege lag] zu, ich glaube aber, es seye abermahlen Um discretiones den beambtetten abzustatten zuthun.

H. Vetter Landtshaubt[mann und Landschreiber des Rheintals, Emanuel] B e s s l e r last sich dem H. Bruder befehlen, er ist gantz Nit Wohl auf, Undt ich sorge, er Werde Nimmer Nachder Baden kommen, dan die Wassersucht schon Würcklich angesetzt hat.

Wer ist auch Landamman [von Stadt und Amt Zug] worden [- gewählt wurde anlässlich der Landsgemeinde vom 5. Mai 1709 Johann Kaspar E u s t e r -].

Mithin befille Mich dem H. Brudern Undt der Fr. schwöster [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] ...

Der Wachtmeister hat hier sein büchlein Mit allen rechnungen von der Compagnie Ligen lassen".

1) s. AH 81/43

2) Beat Jakob II. Zurlauben war damals einer der Zuger Tagsatzungsgesandten, s. EA VI 2, 1510 (Nr. 688).

Original - AH 83, 203-204 - Blatt 204^V leer

1710 Mai 27., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT IM RHEINTAL, FIDEL] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Des Herren Bruderen liebwertes under dato 23. dis habe sambt beiden einschüssen Von Herren [alt] schultheiss [und derzeitigen Ratsherrn von Luzern, Johann Rudolf] D ü r l e r undt Herren Landamman [von Uri, Jost Anton] schmidt